

BFM ist assoziiertes Mitglied im BDL

Der Bundesverband Factoring für den Mittelstand (BFM) ist neues assoziiertes Mitglied im Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL). Im Gegenzug wurde der BDL Verbandspartner des BFM. „Gerade in Bezug auf die Regulatorik gibt es viele gemeinsame Themen, da eine Reihe von Anforderungen für Leasing- und Factoring-Unternehmen gleichermaßen gelten. BDL und BFM treten daher punktuell schon länger mit gemeinsamen Forderungen gegenüber Politik und Aufsichtsbehörden auf. Hinzu kommt, dass viele Leasing-Gesellschaften auch Factoring-Töchter oder -Schwestern haben. Eine stärkere, institutionelle Vernetzung lag daher auf der Hand“, erläutert Horst Fittler, Hauptgeschäftsführer des BDL. „Factoring und Leasing durch mittelständische Partner bilden einen Kern der deutschen Mittelstandsfinanzierung. Die Partnerschaft mit dem BDL soll gerade den berechtigten Belangen mittelständischer Factoring-Gesellschaften mehr Gehör verschaffen“, ergänzt Michael Prüfer, Geschäftsführer des BFM.

Der BFM, mit Sitz in Berlin, wurde 2001 gegründet und hat 31 Mitglieder sowie 16 Verbandspartner. Er ist der erste Ver-

band, der sich nach der Öffnung des BDL für andere Verbände mit dem BDL vernetzt. Am 7. November 2018 hatte die 35. Mitgliederversammlung des BDL einstimmig eine Satzungsänderung beschlossen, wonach die bisherigen rund 80 Kooperations- und Informationspartner des BDL sowie erstmals auch andere Verbände assoziierte Mitglieder des BDL werden können. Assoziierte Mitglieder bleiben ohne Stimmrecht, dies ist weiterhin den ordentlichen Mitgliedern, den Leasing-Gesellschaften, vorbehalten.

➤ www.bdl.leasingverband.de

Mangelhafte Kostentransparenz bei Banken

72 Prozent der Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken (VR-Banken) kennen die internen Kosten für ein Produkt nicht. Das ist das Ergebnis der Emporias-Bankenstudie Lean Finance 2019. Nicht einmal jedes sechste Institut hätte Zielkosten definiert. Unrentable Produkte würden quersubventioniert, anstatt Aufwände zu senken. Zwar könne die Mehrheit der Banken den Anteil eines Produkts am Gesamtdeckungsbeitrag ausweisen, jedoch fehlen Informationen, wie



**High Performance.
Maximale Agilität.**

Als Anbieter von Premium Factoring-Software kennen wir kein „Das klappt schon irgendwie“. Unsere Projekte setzen wir immer mit maximaler Präzision und Expertise um. Und das seit fast 20 Jahren, für mittlerweile 40 Kunden aus 11 Ländern. Weil wir wissen, worauf es in der Branche ankommt: auf Qualität und Verlässlichkeit.

efcom.de

eFCOM 
The Standard of Factoring Software

sich die internen Kosten genau verteilen. Genau solch eine Kostentransparenz sei aber die Voraussetzung für mehr Profitabilität, so die Autoren.

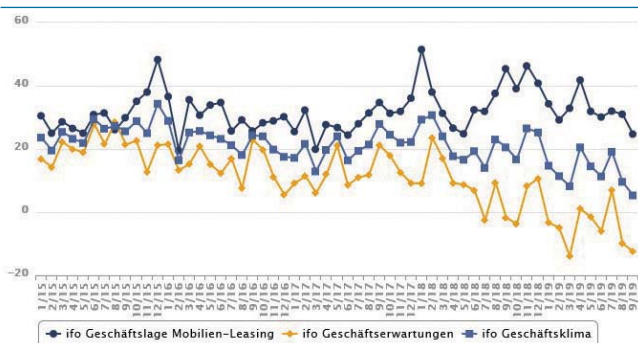
Besonders die Regionalbanken kämpfen mit geringen Margen. Ihr Produktportfolio ist begrenzt, die Preise stehen durch die Konkurrenz von Direktanbietern und Fintechs massiv unter Druck. Der Betrieb von Filialnetzen ist teuer. Angesichts der angespannten Marktlage stehen nahezu alle Retail-Banking-Produkte unter großem Kostendruck. Zusätzlich müssen die Banken in die Digitalisierung investieren, wenn sie vor allem junge Zielgruppen nicht verlieren wollen. Bei der Bankstudie wurden insgesamt 100 Entscheider aus Sparkassen und VR-Banken befragt, die für die Optimierung von Prozessen zuständig sind. Die Telefoninterviews wurden im Dezember 2018 durchgeführt. www.emporias.de

Leasing-Geschäftsklima abgekühlt

Das Leasing-Geschäftsklima hat sich im September nach einem Rückgang im August weiter abgekühlt. Die Lageeinschätzung und die Erwartungen an die nächsten sechs Monate haben sich im Vergleich zum Vormonat verschlechtert. Damit spiegelt die Leasing-Wirtschaft die Stimmung in der Industrie wider, die laut ifo Geschäftsklimaindex weiter abwärtsgerichtet ist.

Denn während sich die Unternehmen des Dienstleistungssektors laut ifo Institut im September zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage zeigen und auch optimistischer auf die nächsten Monate blicken, sieht dies bei Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe anders aus: Hier sind die Werte für die Geschäftsentwicklung in den nächsten Monaten sowie die aktuelle Lageeinschätzung weiter gefallen.

Konjunkturdaten Leasing



Auch im Handel hat das Geschäftsklima erneut nachgegeben. Ebenso trübt sich die Stimmung unter den deutschen Exporteuren merklich ein.

Unternehmen des Dienstleistungssektors stellen die größte Kundengruppe im Leasing-Markt, dicht gefolgt von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes. „Dass angesichts der

Ereignisse in England und der Handelskonflikte die Unsicherheit wächst und die Unternehmen ihre Investitionspläne zurückstellen, überrascht leider nicht“, kommentiert BDL-Hauptgeschäftsführer Horst Fittler das Geschäftsklima.

www.bdl.leasingverband.de

Eine der größten Fahrzeugübergaben Deutschlands

Mit der Übergabe des 1700sten Fahrzeuges an den Facility-Dienstleister ISS hat Leaseplan Deutschland nicht nur den in Deutschland größten eigenen Full-Service-Auftrag seiner Geschichte vollendet, sondern wohl auch einen der größten Einzelaufträge in Deutschland überhaupt. Dem Kunden wurden an 18 unterschiedlichen Standorten in ganz Deutschland 1700 Fahrzeuge übergeben. Darunter elf Modelle der vier Hersteller Renault, Mercedes, Peugeot und Ford mit mehr als zehn unterschiedlichen Einbauten sowie Nachrüstungen in Transportern, 1700 Fahrzeug-Beklebung, 3400 Tankkarten für die Fahrer. Allein zahlenmäßig beeindruckend.

www.leaseplan.com

Banken und Nachhaltigkeit

Weltweit haben sich 130 Banken zu mehr Nachhaltigkeit verpflichtet. Nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit haben die Banken beim letzten UN-Klimagipfel ein machtvolleres Signal für mehr Nachhaltigkeit gesendet. Freiwillig verpflichten sie sich, alle ihre Aktivitäten an den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung auszurichten. Damit sind sehr viele Anlagemöglichkeiten tabu. Mit ihren billionenschweren Investments haben sie die Macht, die Unternehmen auf den Pfad der Tugend zu zwingen, so die Hoffnung. Wie wirkt sich das auf die Reputation in der Öffentlichkeit aus? Das hat eine Studie des Instituts für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) versucht herauszufinden. Das Top-5-Ranking der Kreditinstitute mit dem besten Ruf in der Nachhaltigkeit sieht demnach so aus:

- 1 Sparkassen
- 2 Volksbanken und Raiffeisenbanken
- 3 NRW.BANK
- 4 KfW
- 5 Aareal Bank

Vorne liegen die Sparkassen und die Genossenschaftsbanken, also allesamt Institute, die in der Region nah am Menschen sind und sich über Ihre Satzung der Region bzw. den Genossenschaftsinteressen verpflichtet haben. Diese unmittelbare, historische Verpflichtung wird offensichtlich von den Menschen sehr authentisch erlebt. Auf den nächsten Plätzen folgen Förderbanken, die sich über ihre Umwelt-Förderprogramme profilieren. Insbesondere für die Großbanken ist das derzeitige Bild enttäuschend.

www.faktenkontor.de/krisen-pr-blog-mediengau/deutsche-banken-engelchen-mit-blei-an-den-fuessen/

Veranstaltungen

Seminar: Insolvenzrecht mit Bedeutung für das Mobilien-Leasing

Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen lädt am 14. November 2019 zu dem Seminar „Insolvenzrecht mit Bedeutung für das Mobilien-Leasing“ nach Siegburg ein. Mitarbeiter aus den Rechts-, Vertrags-, Schadens- und Refinanzierungsabteilungen von Leasing-Gesellschaften, die über ausgeprägte Kenntnisse des Leasings verfügen, informieren über Themen rund um die Insolvenz.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

► <https://bdl.leasingverband.de/berufswelt/seminare/>

Leasing-Symposium der Universität zu Köln

Der Verein zur Förderung des Forschungsinstituts für Leasing wird 35 Jahre alt, die Universität zu Köln feiert 100-jähriges Jubiläum seit der Neugründung. Der Förderverein veranstaltet dazu ein Symposium mit dem Titel „Leasing in Zeiten von Nachhaltigkeit und Sharing Economy“. Beginn ist am 21. November 2019 um 16 Uhr im Seminargebäude der Universität am Albertus-Magnus-Platz, Köln.

Weitere Informationen unter: ► www.leasing.uni-koeln.de/de/dasinstitut/leasing-symposium/2019/

Seminar: Cashflow-Analyse und Cashflow-Planung

Im Seminar Cashflow-Analyse und -Planung stellen die Referenten dar, wie aus Vergangenheitsentwicklungen eine konsistente Cashflow-Planung aufgebaut werden kann. Konkrete Praxisbeispiele zur Unternehmensplanung und zur Krisenfrüherkennung veranschaulichen die Lerninhalte. Nach der Teilnahme sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein, den Cashflow „richtig“ zu ermitteln und zur Unternehmensanalyse zu nutzen. Die Veranstaltung findet am 25. November 2019 in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

► www.forum-institut.de/seminar/1911306-cashflow-analyse-und-cashflow-planung

Seminar: Basiswissen Factoring

Die Teilnehmer des Seminars Basiswissen Factoring erhalten eine Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen und über die verschiedenen „Spielarten“ des Factoring. Sie werden in die Lage versetzt, grundlegende Herausforderungen beim Factoring – insbesondere im

Zusammenspiel mit weiteren Rechtsbeziehungen zu Vorlieferanten, Warenkreditversicherungen und anderen Finanzierungspartnern – zu erkennen. Sie bekommen einen umfassenden Einblick zu Factoring-Verträgen. Termin: 28. November 2019 in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: ► www.forum-institut.de/seminar/1911301-basiswissen-factoring

Factoring Fortgeschrittenen-Seminar

Das Fortgeschrittenen-Seminar ist für Mitarbeiter*innen konzipiert, die bereits erfolgreich an einem der einführenden Factoring-Seminare teilgenommen haben und ihr Knowhow professionalisieren möchten. Ziel des Seminars ist es, die vorhandenen Kenntnisse des Factoring-Geschäftes zu vertiefen und hinsichtlich der Risiken und Präventionen zu sensibilisieren. Die theoretische Wissensvermittlung wird durch praktische Übungen ergänzt. Das zweitägige Seminar findet am 28./29. November 2019 in Berlin statt.

Weitere Informationen unter: ► www.factoring.de/factoring-fortgeschrittenen-seminar

Übersicht BDL-Grundlagenseminare 2020

Grundlagen des Mobilien-Leasings	
Onlineseminar: 24. Februar bis 23. März 2020	
Präsenzteil: 6. bis 7. April 2020	Bamberg
Onlineseminar: 4. Mai bis 1. Juni 2020	
Präsenzteil: 15. bis 16. Juni 2020	Osnabrück
Onlineseminar:	
14. September bis 12. Oktober 2020	
Präsenzteil: 26. bis 27. Oktober 2020	Erfurt
	Quelle: BDL

Informationen unter: ► www.leasingverband.de

Seminar: Factoring und Insolvenz

Die Kundeninsolvenz ist die Stunde der Wahrheit für den Factor. Die in der Praxis auftauchenden rechtlichen und praktischen Probleme werden von den Referenten – ein Insolvenzverwalter und ein Factoring-Berater – intensiv besprochen und Lösungsmöglichkeiten erörtert. Für die Teilnahme werden Basiskenntnisse im Insolvenzrecht und Factoring-Erfahrung vorausgesetzt. Das Tagesseminar findet am 30. Januar 2020 in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

► www.factoring.de/factoring-insolvenz